



Verbindlicher Europäischer Rahmen für Mindesteinkommensleistungen

Unser Vorschlag für neue politischen Maßnahmen oder Gesetzesinitiativen ist die Einführung eines europäischen Rahmens für die Grundsicherung. Die Umsetzung dieses Vorschlages könnte einen wichtigen Beitrag zur Implementierung des Grundsatzes 14 "Mindesteinkommen" der Europäischen Säule sozialer Rechte ("European Pillar of Social Rights") leisten.

Mindesteinkommensleistungen haben als letzte sozialstaatliche Absicherung eine wichtige Auffangfunktion. Der aktuelle Kontext der COVID-Krise hat aufgezeigt, wie groß die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sind, wenn es um die Absicherung derer geht, die Unterstützung am stärksten benötigen. Die Ratschlussfolgerungen zur Stärkung der Mindestsicherung vom 9. Oktober haben gezeigt, dass die Mitgliedstaaten grundsätzlich bereit sind, das Thema zu bearbeiten.

Ein europäischer Rahmen für die Grundsicherung könnte Mindeststandards für die folgenden Bereiche etablieren:

- Angemessenheit: Ausreichendes finanzielles Leistungsniveau. Ein möglicher Mindeststandard könnte sich hierbei auf die jeweilige nationale Armutsgrenze beziehen, also mindestens 60% des Medianeinkommens
- Zugang/Barrierefreiheit: Ein universeller und diskriminierungsfreier Leistungsanspruch sollte garantiert werden. Informationen müssen leicht, mehrsprachig und verständlich aufbereitet sein
- Befähigung: Für Aspekte der aktivierenden Arbeitsmarktpolitik müssen ebenfalls Mindeststandards etabliert werden. So könnte ein Recht auf Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen festgelegt werden. Das Europäische Netzwerk der öffentlichen Arbeitsverwaltungen sollte bei der Festlegung von Mindeststandards eng eingebunden werden

Der von uns vorgeschlagene Rahmen sollte für die Mitgliedsstaaten verbindlich sein. Durch ein Verschlechterungsverbot könnte ein Absenken bestehender Standards in den Mitgliedsstaaten verhindert werden.

Unser Vorschlag würde nicht nur den sozialen Zusammenhalt in der EU stärken. Er würde gleichzeitig die Nachfrage im europäischen Binnenmarkt stärken, sogenannter "Armutsmigration" innerhalb der EU vorbeugen und wirtschaftliche und soziale Aufwärtskonvergenz fördern. Ein Rahmen für Mindesteinkommen würde somit einen echten europäischen Mehrwert schaffen.